

SPORTBERICHT für das Jahr 1997

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Sportbericht zusammengefaßt, will ich Euch einen kurzen Überblick über die sportlichen Ereignisse im Schützengau Dorfen während des Jahres 1997, vermitteln.

JANUAR

Der Januar war wie üblich, auf Gauebene ein relativ ruhiger Monat.
Zum Ende des Monats war der Einstieg in die Gaumeisterschaften 97, mit dem Beginn der Zimmerstutzenmeisterschaften.

FEBRUAR / März

Februar und März waren überwiegend mit der Durchführung der Gaumeisterschaften in insgesamt 23 verschiedenen Disziplinen ausgefüllt.

<u>Teilnehmerstatistik:</u>	Luftgewehr	101 Teilnehmer
	Luftpistole	42 Teilnehmer
	KK/Wurfsch./Vl.-Langw.	49 Teilnehmer
	KK/GK/Vl-Kurzwaffen	63 Teilnehmer
	gesamt	255 Teilnehmer.

Das jährliche Osterschießen für die weiblichen Mitglieder des Schützengaus, organisiert von unserer Damenleiterin und unserer Schriftführerin, wurde am 21. März durchgeführt.

Die Beteiligung war mit 36 Teilnehmerinnen im gewohnten Rahmen, nämlich rückläufig.

Die beim Kaffeekränzchen durchgeführte Befragung der Damen im Bezug auf das Osterschießen ergab als Hauptkritikpunkte folgende: Der Wanderpokal soll nicht in Ringwertung, sondern auf Teiler, oder in Kombiwertung ausgeschossen werden.

Der zweite Kritikpunkt war die lange Dauer des Schießens bis zur Preisverteilung.

Wir werden versuchen, die Kritikpunkte auszuräumen, um zukünftig das Schießen für unsere Damen wieder attraktiver zu machen.

APRIL

Am 5. April war wieder der LP 100 Schuß Marathon angesagt.

Die Beteiligung: Bei den Schützen über 18 Jahre waren es 21 Teilnehmer,
unter 18 Jahre war es 1 Teilnehmer.

Weitere Ereignisse im April waren noch, die Aufstiegsschießen zur Bezirksliga, diesmal erfolgreich für die Mannschaft Lengdorf I, sowie der Wettkampf um den J.Niedermeier - Pokal für die Jugendschützen.

MAI/JUNI/JULI

Am 10 Mai hatten wir zur offiziellen Bekanntgabe und Feier unserer Gaumeister und Rundenwettkampfsieger in die Gau-Schießanlage eingeladen.

53 Einzel-Gaumeister und 20 Mannschafts-Gaumeister in den verschiedenen Disziplinen und Klassen, mit teilweise beachtlichen Ergebnissen, waren die Bilanz der Gaumeisterschaften.

Am 24./25. Mai führte der Betreuer für Großkaliber und Vorderlader, Walter Menth, für 26 Teilnehmer einen Sachkundelehrgang mit anschließender Prüfung durch.

Oberbayerische Bezirksmeisterschaften

Nach den Gaumeisterschaften stellte sich die Frage: War mit der Zunahme von 21 Teilnehmern bei den Gaumeisterschaften auch eine Zunahme der qualifizierten Schützen zu den Bez.Meisterschaften verbunden?

Die Frage kann mit ja beantwortet werden, jedoch nicht nur die Zunahme der Teilnehmer, sondern auch die weiter gestiegene Leistung insgesamt, ist nach meiner Meinung für das Plus von 15 qualifizierten Schützen zur BZM ausschlaggebend.

Leider nahmen dann 13 Schützen, aus verschiedenen Gründen, teils jedoch ohne irgendwelche Abmeldung, nicht an den BZM teil.

Sollte sich diese Quote heuer nicht drastisch bessern, sehe ich mich gezwungen, von diesen Schützen, die vom Gau voll bezahlten Teilnehmergebühren nachträglich wieder einzufordern, immerhin waren es 1997 240 DM an Startgebühren, zu den BZM, plus 95 DM zu den BM, die wir umsonst bezahlt haben.

Ich darf daran erinnern, daß es bei den meisten Gauen nicht üblich ist, daß die Startgebühren bezahlt werden, sondern sie werden, wie auch vom BSSB so empfohlen, teilweise oder ganz, an die Vereine weitergegeben und das, trotz meist höherer Unkostengebühren bei den Gaumeisterschaften.

Die Ergebnisse:

1.Pl. LP Jugend	Johann Brummer	Höhenluft-Gmain	370 Ringe
2.Pl. LP Jugend	Siegfried Brandstetter	Höhenluft-Gmain	363 Ringe
1.Pl. LP Jugend Mannschaft		Höhenluft-Gmain	1078 Ringe
3.Pl. ZF-Rev. .44	Walter Menth	VSV-Erding	421 Ringe
3.Pl MLP	Klaus Kiesmüller	Hub.Schwindkirchen	18 Treffer

Zum Mitarbeiterinsatz bei den BZM darf ich mich wieder bei Andreas, Jürgen und Erich Kögel recht herzlich bedanken, mit der Hoffnung, daß sie auch weiterhin in dieser Richtung für den Gau tätig sein werden.

Bayerische Meisterschaften

Mit 20 Startberechtigten zu den Bay. Meisterschaften, war eine leichte Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 3 Qualifizierungen mehr, zu verzeichnen.

Leider konnten dann vier Schützen, teils aus privaten Gründen, teils wegen Überschneidung der Startzeiten, ihre Startberechtigung nicht wahrnehmen.

Die besten Ergebnisse daraus waren:

4.Pl. Jugend Mannschaft LP	SG Höhenluft-Gmain	1042 Ringe
7.Pl. VL-Steinschloßpistole und		
11.Pl. Luftpistole	von Klaus Kiesmüller	Hub. Schwindkirchen.
10.Pl. Luftpistole	von Johann Brummer	Höhenluft Gmain
13.Pl. Luftgewehr	von Christine Obermaier	Isent. Lengdorf
20.Pl. Luftpistole	von Fritz Holbl	Altsch. Grüntegernbach.

Deutsche Meisterschaften

Vier von diesen Schützen konnten an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen.

Die Ergebnisse waren folgendermaßen:

38.Pl. VL-Steinschloßpistole	Klaus Kiesmüller	mit 132 Ringen
49.Pl. Luftpistole	Klaus Kiesmüller	mit 365 Ringen
50.Pl. Luftgewehr	Christine Obermaier	mit 382 Ringen
130.Pl. Luftpistole	Fritz Holbl	mit 531 Ringen.

Bezirks-Königschießen

Beim Bez.Königschießen in Gsprait nahm unser LG Gauschützenkönig teil.
Er konnte mit einem 164 Teiler den 18. Platz belegen.

Jugendfernwettkämpfe

Bericht des Gau-Jugendleiters.

Trad. Zimmerstutzenschießen

Das traditionelle Zimmerstutzenschießen des Bezirks Oberbayern, wurde erstmals in Verbindung mit den offenen Bay. Traditinswaffenmeisterschaften in Hochbrück, ausgetragen.

Die Ergebnisermittlung erfolgt in der bekannten Ring/Blattl Wertung, auch Adlerserie genannt.

Die Ergebnisse der Teilnehmer:

14. Pl. Thomas Hansmair	Isentaler Fortuna Dorfen	102,0 Teiler	
24. Pl. Alfons Weber	Goldaria Schwindegg	132,0 Teiler	
40. Pl. Josef Niedermeier	Jungsch. Taufkirchen	215,0 Teiler	
43. Pl. Andreas Nestler	Goldaria Schwindegg		39 Ringe.

Jugendfünfkampf

Bericht des Gau-Jugendleiters.

LG/LP Gau-Preisschießen

Das LG/LP - Gauschießen, in der Zeit vom 04. - 15. November durchgeführt, scheint sich zu diesem Zeitraum zu bewähren. Ich will zwar der Zunahme von 21 Einlagen, bei 34 teilnehmenden Vereinen, keine allzugroße Aussagekraft beimessen, aber besser als eine Abnahme der Teilnehmerzahl ist es allemal.

Es wäre schön, wenn sich auch von den 5 nichtbeteiligten LG und LP schießenden Vereinen, Schützen, zukünftig am Preisschießen beteiligen würden.

Negativ zu verzeichnen, war der Rückgang um 15 Einlagen bei der LP insgesamt, auch der Mannschaftspreis Damen LP konnte mangels Teilnehmerinnen nicht vergeben werden.

GK Kurzwaffen - Preisschießen

Ein Großkaliber-Kurzwaffen - Preisschießen wurde am 13. Dezember, sozusagen zum Abschluß des Sportjahres, durchgeführt.

25 Schützen beteiligten sich an dem Schießen und konnten die schönen Preise unter sich aufteilen.

Zum Abschluß meiner Ausführungen möchte ich mich wieder bei allen Schützen und insbesondere bei allen Kader- und Spartenleitern, sowie allen Mitarbeitern bei den schießsportlichen Veranstaltungen, recht herzlich für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit bedanken.

Für das Jahr 1998, wünsche ich allen aktiven Schützen, insbesondere für die bereits laufenden Meisterschaften, ein herzliches

„GUT SCHUSS“



Alfons Weber 1.GSL.